



Herzlich Willkommen

Forum Dorf- und Landentwicklung

AK 2: Dorfgestaltung

12. August 2010
Gaststätte „Waldhof Unsen“

Was haben wir heute vor?

- kurze Einführung zum Forum
- Stärken und Schwächen diskutieren
- zukünftige Entwicklung im Handlungsfeld
Landschaft entwickeln
- Projektideen erarbeiten



Was ist das Forum Dorf- und Landentwicklung?

- moderierter Planungsprozess
- Diskussions- und Entwicklungsforum der Dorfgemeinschaften
- Erarbeitung eines Konzepts zur Förderung der dörflichen Lebensqualität
- Projekt der Leader-Region Westliches Weserbergland



Wie können Sie sich in das Forum einbringen?

- breite Bürgerbeteiligung erwünscht
- Mitarbeit in Arbeitskreisen
- Mitarbeit in Projektgruppen
- Einbringen von Ideen etc. per Projektsteckbrief
- Projektleitung als Ansprechpartner



Welche Handlungsfelder gibt es?

- **HF 1: Landschaft**
(Flächenmanagement, Wirtschafts- und Freizeitwege, Landschaftsentwicklung etc.)
- **HF 2: Dorfgestaltung**
(Straßen, Plätze, Wege, Gebäude etc.)
- **HF 3: Dorfleben & Wirtschaft**
(Soziales, Versorgung, Vereine, Verbände, Wirtschaft etc.)



Wie ist der Ablauf des Forums geplant?

August 2010 **1. Runde Arbeitskreistreffen**

September 2010 **2. Runde Arbeitskreistreffen**

Oktober 2010 **Projekt-Werkstatt**

November 2010 **ggf. 3. Runde Arbeitskreistreffen**

Dezember 2010 **Ergebnispräsentation**

Januar 2011 **Ergebnisdokumentation**



Was passiert als nächstes?

AK 1: Landschaft

10. August, ab 18.30 Uhr
Schützenhaus Holtensen

14. September, ab 18.30 Uhr
Landgasthaus Hesse, Welliehausen



Was passiert als nächstes?

AK 2: Dorfgestaltung

12. August, ab 18.30 Uhr
Waldhof Unsen

21. September, ab 18.30 Uhr
Schützenhaus Holtensen



Was passiert als nächstes?

AK 3: Dorfleben & Wirtschaft

18. August, ab 18.30 Uhr
Landgasthaus Hesse, Welliehausen

30. September, ab 18.30 Uhr
Waldhof Unsen



Stärken & Schwächen

HF 2: Dorfgestaltung

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschiedenartigkeit der Sünteldörfer ▪ historische Bausubstanz und Dorfkerne ▪ Frei-/Grünflächen im Dorf ▪ Kirche im Dorf 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zustand der historischen Bausubstanz/Leerstand ▪ Gestaltung der Dorfmitten ▪ Straßenräume nicht dorftypisch ▪ fehlende Dorfplätze ▪ geringe Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum ▪ weitläufige Siedlungsstrukturen



Stärken & Schwächen

HF 1: Landschaft

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sünteldörfer in Landschaft mit hohem Wohnwert ▪ abwechslungsreiche, anregende Landschaft ▪ Frei- und Ruheräume ▪ eingebunden in Freizeitwegenetz ▪ vielfältige landschaftsgebundene Naherholungsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltung der Ortsränder ▪ Wegeverbindungen zwischen den Sünteldörfern ▪ tlw. fehlende Landschaftsstrukturelemente ▪ Inwertsetzung der Landschaft ▪ Flächenmanagement



Stärken & Schwächen

HF 3: Dorfleben & Wirtschaft

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ aktive und vielfältige Vereinslandschaft ▪ Grundversorgung (Edeka, Sparkasse, Arzt, KiGa, Grundschule etc.) ▪ sozialer Zusammenhalt ▪ engagierte BürgerInnen ▪ gemeinschaftlicher Ortsrat ▪ Gaststätten, DGH, Waldbad ▪ zahlreiche Gewerbebetriebe 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenarbeit der Dörfer ▪ fehlende Dorffeste ▪ viele Pendler ▪ Rückgang der Kinderzahlen ▪ zunehmende Alterung ▪ keine Koordination der ehrenamtlichen Tätigkeiten ▪ kein gemeinsamer Auftritt



Wo wollen wir hin? – Projektideen

Verbesserung des "Parks" in Holtensen

Im Bereich der Ortsmitte von Holtensen befindet sich ein kleiner Platz, welcher außer einigen Bänken, Blumenkübeln, einem Pflasterweg und Rasenflächen keine ansprechenden Ausstattungen aufweist, die einen solchen Platz attraktiv machen. Die Bänke stehen im Schatten der entlang des Friedhofes stehenden Bäume.

Unter einem Großteil des Platzes befindet sich ein Wasserspeicher; eine Bepflanzung dieser Flächen mit höheren Gehölzen ist daher nicht möglich.

Vorschlag:

Durch Einbau von großvolumigen Sandsteinblöcken und einer Pergola (ggf. außerhalb des von den Bäumen beschatteten Bereiches) würde sich die Attraktivität des Platzes deutlich erhöhen.



Beispiel eines fertig gestellten Platzes

Wo wollen wir hin? – Projektideen

Vermeidung von Geruchsbelästigungen in Holtensen

Im Bereich des Knotenpunktes Welliehäuser Straße / Unsener Straße treten oft sehr unangenehme Gerüche auf. Diese entstammen der Schmutzwasser-Kanalisation.

Vorschlag:

Durch Verschluss der Kanaldeckel oder andere geeignete Maßnahmen sollten diese Geruchsbelästigungen vermieden werden.

Wo wollen wir hin? – Projektideen

Verbesserung des Ortsbildes in Holtensen

Durch Pflanzung von 3 Bäumen (Hochstämme) im Grenzlinienbereich zwischen der Asphaltfläche und dem Gehweg würde dieser optisch wenig ansprechende Bereich deutlich aufgewertet. Der dazu notwendige Platz ist hier vorhanden.



Wo wollen wir hin? – Projektideen

Verschönerung südlicher Eingangsbereich Holtensen

Ausgangssituation:

Im Eingangsbereich von Holtensen, aus Richtung Hameln kommend, verläuft an der rechten Straßenseite ein Bach. Zwecks Absturzsicherung befindet sich zwischen OK Bach und angrenzendem Gehweg ein Holzgeländer.

Vorschlag:

An dieses Holzgeländer könnten Blumenkästen gehängt werden. Die Eingangssituation in den Ort hinein würde damit optisch wesentlich aufgewertet.

Die Pflege müsste durch Anwohner (Pflegetherien) erfolgen.



Beispiel

Wo wollen wir hin? – Projektideen

**"Blühende Narzissen unter den hölzernen Ortsschildern".
Hier: Welliehausen – Verschönerung südlicher Eingangsbereich Holtensen**



Fotomontage

Wo wollen wir hin? – Projektideen

Versetzen des Glascontainers in Holtensen und Aufwertung dieses Eingangsbereiches

Versetzen des Glascontainers in Holtensen und Aufwertung dieses Eingangsbereiches

Nahe der Holtenser Warte befindet sich der Glascontainer-Stellplatz. Versteckt hinter einem Buswartehäuschen, einer kleinen Versorgungsstation und Büschen, wird diverser Müll abgelagert. Weiter stellt sich die Eingangssituation von Holtensen aus Richtung Hameln nicht sehr einladend dar.

Vorschlag:

Die Glascontainer zum Ortsausgang Richtung Unsen versetzen. Rechts der Straße existiert hier eine asphaltierte Fläche, an dessen Rand die Container aufgestellt werden könnten.

Das Erfordernis eines Wartehäuschens sollte generell überprüft werden.

Sollte hier der Bedarf vorhanden sein, sollte ein solches statt aus massivem Beton z.B. aus einer leichten Stahl-Glas-Konstruktion bestehen.

Die Versorgungsstation kann durch eine Holzverkleidung dem Landschaftsbild angepasst werden.

Durch Pflanzung von Blütensträuchern und der Anlage eines Pflanzbeetes (Sommerblumen oder Stauden; Pflege über Anwohner-Patenschaft) würde dieser Eingangsbereich von Holtensen optisch erheblich aufgewertet.

Weiter sollte das hier vorhandene "Begrüßungsschild" dann auf dieser Fläche einen anderen Standort finden, damit es besser zur Geltung kommt.

Das nächste Treffen...

AK 2: Dorfgestaltung

21. September, ab 18.30 Uhr
Schützenhaus Holtensen





Die Zukunft der Sünteldörfer aktiv gestalten – gemeinsam engagieren und profitieren

Forum Dorf- und Landentwicklung
bis Ende 2010